

Statements der Projektpartner



Prof. Dr. R. Alexander Lorz
Hessischer Kultusminister



„Eine gut ausgebildete Sprach- und Schreibkompetenz ist nicht nur das A und O für die Persönlichkeitsentwicklung, sondern auch für ein erfolgreiches Berufsleben von großer Bedeutung. Aus diesem Grund unterstütze ich als Kultusminister gerne den *großen Diktatwettbewerb*, der die Sprachkultur unserer Schülerinnen und Schüler, ihrer Eltern und der Lehrer auf kreative Art und Weise fördert und sie anspornt, die deutsche Rechtschreibung spielend zu beherrschen.“

Wolfgang Kreher
Leiter
Staatliches Schulamt für die Stadt Frankfurt am Main



„Der Stiftung Polytechnische Gesellschaft ist es mit dem *großen Diktatwettbewerb* gelungen, aus einer traditionellen Form der schulischen Leistungsüberprüfung im Fach Deutsch eine moderne Unterhaltungsveranstaltung mit Bildungsanspruch zu formen. Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer sowie Eltern werden am überregionalen Finale um die begehrten Preise kämpfen. Spannung ist an diesem Abend in mehrfacher Hinsicht garantiert: Schülerinnen und Schüler werden den Beweis antreten, dass sie trotz moderner Medien auch im traditionellen Format punkten können, alle Beteiligten beweisen sportlichen Ehrgeiz bei der Fehlervermeidung und der Text des Finales besitzt durch seine Autorin Krimiqualität. Als Partner der Stiftung Polytechnische Gesellschaft wünsche ich allen Beteiligten einen spannungsreichen und sehr unterhaltsamen Abend sowie viel Freude beim Schreiben.“

Dr. Bernd Busch
Generalsekretär
Deutsche Akademie für Sprache und Dichtung



„Unser gesellschaftliches Miteinander baut auf der Fähigkeit aller auf, sich mündlich und schriftlich richtig auszudrücken, Gesagtes und Geschriebenes zu verstehen. Demokratie lebt daher von der gerechten Teilhabe am Reichtum und den vielfältigen Möglichkeiten der deutschen Sprache. Dass der Umgang mit diesen Möglichkeiten – und Tücken – der Sprache Spaß machen und zugleich lehrreich sein kann, das zeigt *Der große Diktatwettbewerb*. Sprachförderung muss zwar richtiges, gutes Deutsch vermitteln, sie kann aber mehr: für das Abenteuer deutsche Sprache begeistern.“

Statements der Projektpartner



Werner D'Inka

Herausgeber
Frankfurter Allgemeine Zeitung

Frankfurter Allgemeine
ZEITUNG FÜR DEUTSCHLAND

„Was *Der große Diktator* für Filmliebhaber, ist *Der große Diktatwettbewerb* für Schreibbegeisterte: Weltklasse.“

Hans Sarkowicz

Ressortleiter Kultur und Bildung, hr2-kultur
Geschäftsführer, hr-media



„Seit Beginn ist hr2-kultur Partner des *großen Diktatwettbewerbs*. Als Kulturwelle des Hessischen Rundfunks liegt uns die deutsche Sprache besonders am Herzen. Auch unsere Hörerinnen und Hörer achten genau auf die korrekte Aussprache in unseren Sendungen. Das setzt voraus, dass alle, die im Radio sprechen, wissen, wie ein Wort geschrieben wird. Also selbst in einem Medium, das in und mit der gesprochenen Sprache lebt, ist die korrekte Rechtschreibung eine unverzichtbare Basis für die Arbeit in den Redaktionen. Wir sind deshalb nicht nur Partner des Wettbewerbs, sondern berichten auch regelmäßig und ausführlich über die Veranstaltungen.“

Dr. Kathrin Kunkel-Razum

Leiterin
Dudenredaktion



„Ich freue mich sehr, auch in diesem Jahr den Vorsitz der Jury beim überregionalen Finale des *großen Diktatwettbewerbs* übernehmen zu dürfen. Es ist inzwischen eine lange Tradition, dass der Dudenverlag diesen Wettbewerb unterstützt, und ich komme dafür immer wieder gern nach Frankfurt. In diesem Jahr wird der Abend aus meiner Sicht besonders spannend, hat doch die Rechtschreibdebatte im Land an Dynamik gewonnen. Und wir schreiben mit dem Text von Nele Neuhaus ja auch ein besonderes Diktat. Allerdings hoffe ich, dass die Jury nicht auch kriminalistischen Spürsinn einsetzen muss, um die Sieger zu küren.“

Statements der Projektpartner



Michael Spankus

Geschäftsführer
FAZIT-Stiftung



„Die FAZIT-Stiftung unterstützt Projekte, die der Erziehung und der Volksbildung dienen. Die Sprachkultur zu pflegen und zu fördern ist ihr deshalb ein wichtiges Anliegen. *Der große Diktatwettbewerb* trägt dazu auf zeitgemäße Weise bei. Der Diktatwettbewerb hat, von Frankfurt ausgehend, immer weitere Kreise gezogen und erreicht Schulen in Hessen und in Frankfurts Partnerstädten. Das zeigt, dass das Konzept überzeugt.“

Claus-Peter Schrack

Leiter Kommunikation und Marketing
UBS Europe SE



„Für UBS ist Bildung allgemein sowie Förderung von Kindern und Jugendlichen ein besonderes Anliegen und wir freuen uns, den *großen Diktatwettbewerb* zu unterstützen. Gerade in Zeiten digitaler Medien, computergesteuerter Spracherkennung und 140-Zeichen-Tweets besteht das Risiko, dass die Sprache in Wort und Schrift zunehmend verarmt. Doch die deutsche Sprache lebt von ihrer Vielfalt und Komplexität, und der richtige Umgang mit unserer Sprache ist essentiell für jede Art von Berufsausbildung, Studium und das spätere Berufsleben. *Der große Diktatwettbewerb* fördert in spielerischer Weise Sprachkompetenz und Rechtschreibung und leistet damit einen wichtigen Beitrag zum Erhalt unserer Sprache.“